

Pilze kochen in der Walluftalschule

Schüler verarbeiteten ihre eigene Anzucht / Projekt „Gesunde Pilze“

Walluf. (rer) – Der Höhepunkt im Wallufer Schulgartenjahr ist eigentlich die Traubenlese im Schulgarten der Walluftalschule. Aber in diesem Jahr wurde im Rahmen des Schulprojekts „Gesunde Pilze“ die Anzucht von Champignons ausprobiert.

Die Pilzbox kam fertig vorbereitet mit Substrat und Deckerde in die Schule. Damit die Pilze gut gedeihen, brau-



Einige Schüler schnitten die geputzten Pilze klein.



Die kleingeschnittenen Pilze kamen in die Pfanne.

chen sie einen nicht zu warmen Standort sowie Luft und Wasser. Licht ist unwichtig, schadet aber auch nicht. Diese Faktoren waren im Schulgarten gegeben, also wurden die Pilzboxen kurzerhand dort angesiedelt.

Für die Kinder war es interessant, den gesamten Prozess zu beobachten: Das Mycel, also die Pilzbrut, befand sich in einem Ballen aus geruchlosem und keimfreiem Anzuchtsubstrat und war vorgekeimt. So duftete bereits die Pilzbrut intensiv nach

Champignons.

Sobald sich die Boxen im Schulgarten befanden, begann der Wachstumsprozess. Lediglich mit einer dünnen Schicht Erde bedeckt, konnte es losgehen.

Bereits nach zwei bis drei Wochen, bis das Mycel das Substrat durchwachsen hatte, bildeten sich auch die ersten Fruchtkörper, die dann rasch innerhalb weniger Tage zur erntereifen Größe heranwuchsen. Die selbst gezogenen Pilze boten auch eine wunderbare Möglichkeit

für ein gemeinsames Mittagessen. So verabredeten sich die Klassen 3b und 2b zum gemeinsamen Kochen. Die Kinder teilten sich die Arbeit: Eine Gruppe putzte die Pilze, eine andere schnitt sie klein und briet sie an. Die Zwiebeln mussten geschnitten werden, die Nudeln gekocht und ganz zum Schluss wurde die Pilzsoße würzig abgeschmeckt. Den Abwasch besorgten die beiden Klassen gemeinsam.

Die Kinder waren begeistert von der gemeinsamen Aktion und ließen sich ihr selbstgekoktes Mittagessen schmecken.



Nach dem Kochen musste abgewaschen werden.

(Fotos: Walluftalschule)

Sportlicher Herbstparcours

Umfangreiches Bewegungsangebot in der Walluftalschule



Die Kinder mussten über große Gymnastikbälle balancieren, um die Distanz zwischen zwei Sprossenwänden zu überwinden.

Walluf. (rer) – Kurz vor den Herbstferien plante Sportlehrerin Anja Rappenecker einen sportlichen Herbstparcours für die Kinder der Walluftalschule. An verschiedenen Stationen unter dem thematischen Schwerpunkt „Kraft- und Koordinationstraining“ gab es zahlreiche sportliche Herausforderungen zu den Bereichen Springen, Zielwerfen, Klettern, Balancieren und Rollen zu bewältigen.

Die Kinder führten mit viel Spaß an der

Bewegung Kletterübungen an der Sprossenwand durch. Hierbei musste über große Gymnastikbälle balanciert werden, um die Distanz zwischen zwei Sprossenwänden zu überwinden. Dies habe eine große Herausforderung an die Balancierfähigkeiten und den Mut der Kinder gestellt.

Mut und Geschick habe auch der Anlauf über eine schräge Ebene erfordert, der den Sprung auf eine Weichbodenmatte einleitete. Außerdem wurde mit den

Rollbretern um die Wette gefahren. Dabei feuerten sich die Kinder mit großem Eifer an.

Als weiterer Höhepunkt im Stationenbetrieb habe sich das Dunking eines Balls in den Basketballkorb erwiesen. Die Herausforderung bestand darin, dass man auf ein Trampolin springen musste um den Ball mit Timing, Konzentration und Willensstärke zu versenken. Das hierfür erforderliche „Zielwasser“ konnte an verschiedenen Stationen mit unterschiedlichen Wurfmaterialien geübt werden.

Die Kinder nutzten das umfangreiche Bewegungsangebot begeistert und probierten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, um die Hindernisse zu bewältigen und Erfolge zu erzielen.



Mut und Geschick erforderte auch der Anlauf über eine schräge Ebene. (Fotos: Walluftalschule)

Herbst-Wanderung

Walluf. (rer) – Nachdem die für den 3. Oktober vorgesehene Wanderung wegen Starkregen abgebrochen wurde, wird nun ein zweiter Versuch gestartet, die neue Wallufer Rieslingschleife „Rhein und Reben“ zu erwandern.

Start ist am Sonntag, 12. November, um 14 Uhr am „Drobollacher Platz“ in Oberwalluf. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung für die Teilnahme bis zum 10. November beim Verkehrs- und Gewerbeverein Walluf (VGV) unter Herner@vgv-walluf.com gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr.

„Stellenweise können die Wege und Wetter schon etwas „herbstlich“ sein. Nur ein Teil des Weges ist befestigt. Daher bitten wir an wetterfeste Kleidung für „oben und unten“ zu denken. Auch wenn die Wanderung nicht allzu lange ist, darf man doch gerne an ein wenig Verpflegung zum Kauen und Schlürfen denken. Ein Gläschen Wein hat man da sicherlich dabei. Diese Rieslingschleife bietet wunderbare Blicke auf die Landschaft, die Weinberge und den Rhein. Wenn dieses Mal auch das Wetter mitspielt, dann wird diese Wanderung sicherlich ein voller Erfolg“, so der 1. Vorsitzende des VGV Walluf, Manfred Kohl.